

Bestellung und Kontakt:

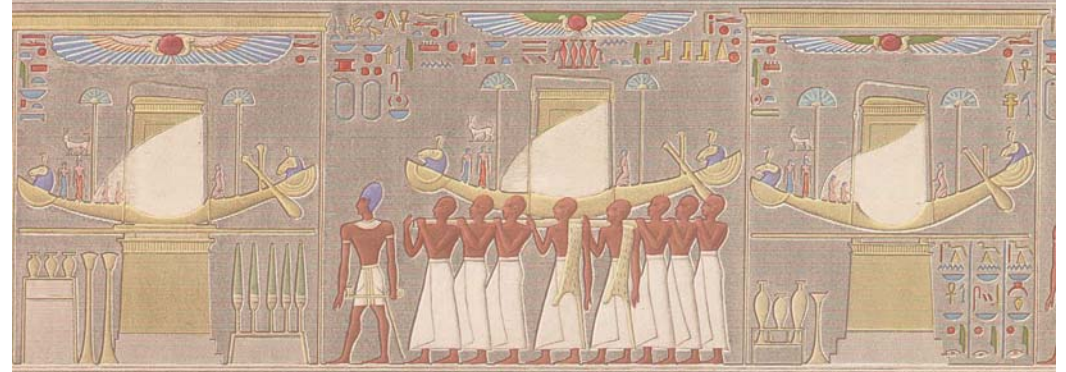
Fines Mundi Verlag GmbH
Die Lach 4
66121 Saarbrücken
Tel.: 0681 - 96 03 69 0
Fax: 0681 - 96 03 69 9
info@fines-mundi.de
www.fines-mundi.de



DESCRIPTION
DE L'ÉGYPTÉ.



DESCRIPTION DE L'ÉGYPTÉ.



Description de l'Égypte

Wir schreiben das Jahr 1798. Napoleon Bonaparte landet am 1. Juli des Jahres mit einer Armee von 40.000 Soldaten, die von 400 Schiffen mit insgesamt 10000 Seeleuten unterstützt wird, in Alexandria. Er will das britische Empire, das er nicht direkt angreifen kann, schwächen, indem er dessen außereuropäische Handelswege unterbricht. Der Feldzug dauert 3 Jahre und hat keine militärischen Erfolge vorzuweisen.

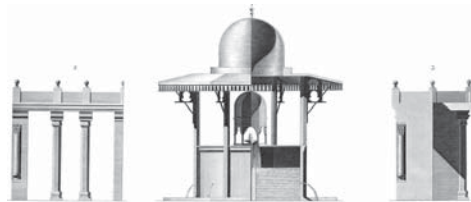
Allerdings gehen mit Napoleon und seiner Armee auch 167 Wissenschaftler, Ingenieure und Künstler an Land. Führende Köpfe des revolutionären Frankreich gehören zu ihnen. So begleiten der Geologe Dolomieu, Henri-Joseph Redouté, der Mathematiker Gaspard Monge, der Chemiker Claude Louis Berthollet, Vivant Denon, Jean-Joseph Fourier, der Naturwissenschaftler Etienne Geoffroy Saint-Hilaire, der Botaniker Alire Raffeneau-Delile und der Ingenieur Pierre Simon Girard die Expedition.

Bei Schanzarbeiten in der Stadt Rachid entdeckt im Juli 1799 Pierre-François-Xavier Bouchard den Stein von Rosetta, der zur Entschlüsselung der Hieroglyphen führt. Er wird von den britischen Truppen beschlagnahmt und später ins Britische Museum nach London überführt.

Nach der Rückkehr der französischen Wissenschaftler im Jahr 1802 nach Paris beauftragt der Innenmi-

nister Chaptal eine Kommission aus 8 Expeditionsteilnehmern mit der Sichtung und der Veröffentlichung des gesammelten Materials.

Das 21-bändige, mit dem genauen Titel „Description de l'Égypte ou Recueil des observations qui ont été faites en Égypte pendant l'expédition française“ in den Jahren 1809- 1828 erschienene Werk umfasst 10 Tafelbände in imposanter Größe mit 974 Tafeln (davon 74 kolorierte), einen Atlasband und 9 Textbände. Die Illustrationen sind von herausragender Qualität und umfassen eine präzise Bestandsaufnahme Ägyptens zur Jahrhundertwende. Sie sind heute heute eine Informationsquelle ersten Ranges.



Die von uns erstmalig gewagte vollständige Faksimileausgabe beruht auf der ersten Ausgabe, die Edition impériale genannt wird und die erwähnten kolorierten Tafeln beinhaltet. Sie gliedert sich in folgende Bände:

- Bd. 1 Antiquités Descriptions 1
- Bd. 2 Antiquités Descriptions 2
- Bd. 3 Antiquités Mémoires 1
- Bd. 4 Antiquités Mémoires 2
- Bd. 5 Etat Moderne 1
- Bd. 6 Etat Moderne 2.1
- Bd. 7 Etat Moderne 2.2
- Bd. 8 Histoire Naturelle 1

- Bd. 9 Histoire Naturelle 2
- Bd. 10 Préface
- Bd. 11 Antiquités Planches 1
- Bd. 12 Antiquités Planches 2
- Bd. 13 Antiquités Planches 3
- Bd. 14 Antiquités Planches 4
- Bd. 15 Antiquités Planches 5
- Bd. 16 Planches Etat Moderne 1
- Bd. 17 Planches Etat Moderne 2
- Bd. 18 Pl. Histoire Naturelle 1
- Bd. 19 Pl. Histoire Naturelle 2.1
- Bd. 20 Pl. Hist. Naturelle 2.2
- Bd. 21 Cartes géographiques et topographiques

Unsere bibliophilen Faksimiles werden in Kleinstauflagen in modernsten Produktionstechniken gefertigt. Es stehen 3 Editionen zur Auswahl:

1. strapazierfähige Bibliotheksversion in Ganzleinen

Preis: € 1780,00

2. repräsentative Sammlerverision in Halbleinen mit Pariser Marmor

Aufpreis beträgt: € 150,00

3. exklusive Luxusedition in Halbleder mit Pariser Marmor

Aufpreis beträgt € 280,00

Allen Varianten gemeinsam ist das anwenderfreundliche Lesebändchen, der Druck auf einem dem Auge angenehmen, säurefreien und alterungsbeständigen Werkdruckpapier, welches leicht getönt ist und den Charakter der Originale am Besten wiedergibt. Der Einband wird in unserer hauseigenen Buchmanufaktur in Einzelfertigung produziert. Auf individuelle Farbwün-

sche und Besonderheiten können wir bei Bestellung eingehen.

Wir sind als Spezialist für Nachdrucke aus den Bereichen Archäologie, Kunstgeschichte und alle den Geowissenschaften zuzuordnenden Gebiete in der glücklichen Lage, Ihnen jetzt erstmalig einen kompletten Reprint dieses Standardwerkes der Ägyptologie anbieten zu können.

Die bisher auf dem Markt erhältlichen Auszüge strahlen natürlich nicht annähernd die Faszination der großformatigen Tafelbände aus, die mich in den Bann gezogen haben, seit ich in Berlin Anfang der neunziger Jahre des vorherigen Jahrhunderts ein Original bewundern durfte.

Rolf Kittler
Fines Mundi

